

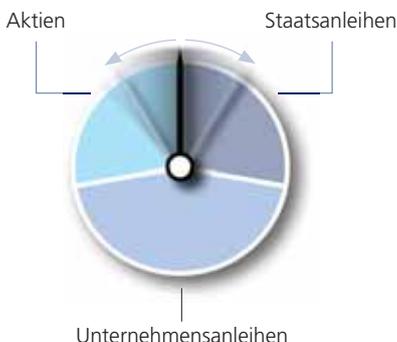
Das Garantiemodell VarioInvest: Passt sich jeder Situation an

VarioInvest bietet ein Garantieguthaben, das optional im Laufe der Zeit weiter ansteigen kann. Je nach Marktlage kann zusätzlich in Aktienfonds investiert werden, um Renditemöglichkeiten zu eröffnen.



Modell VarioInvest:
Allokation der Fondsanlage

Illustrative Darstellung



So funktioniert das Garantiemodell VarioInvest

Basis des **Garantiemodells VarioInvest** sind Fonds, die in **Unternehmensanleihen** investieren: Hier werden 45 % des Vertragsguthabens angelegt, um die Wirtschaftskraft solider Unternehmen zu nutzen. Dieser Anteil ist grundsätzlich stabil, kann jedoch je nach Marktsituation angepasst werden.

Der übrige Teil des Vertragsguthabens wird zwischen Fondsanlagen in **Staatsanleihen** und einem **aktienorientierten Fonds** aufgeteilt. Diese Aufteilung wird börsentäglich durch ein gemanagtes Anlagemodell überprüft. Sie hängt von einer Reihe von unterschiedlichen Einflussfaktoren ab, die auf der folgenden Seite beschrieben werden.

Je nach Vertragskonstellation kann der Anteil an Staatsanleihen bzw. Aktien auf bis zu 55 % des Vertragsguthabens ansteigen – der Anteil der jeweils anderen Anlagekomponente sinkt in diesen Fällen auf bis zu 0 %.

Fondsanlage in Aktien

- Partizipation an der Entwicklung der Kapitalmärkte
- Langfristige Dividendenzahlungen ausgewählter Unternehmen

Fondsanlage in Unternehmensanleihen

- Investition in erfolgreiche Unternehmen mit solider Bonität
- Durch Anlage in Unternehmensanleihen werden regelmäßige und stabile Zinszahlungen angestrebt

Fondsanlage in Staatsanleihen

- Zusätzliche Sicherheit durch Beimischung von Staatsanleihen
- Investition in ausgewählte EU-Staatsanleihen
- für sehr kurze Restlaufzeiten kann eine Anlage in geldmarktnahen Fonds erfolgen

Wie wird zwischen den Komponenten umgeschichtet?

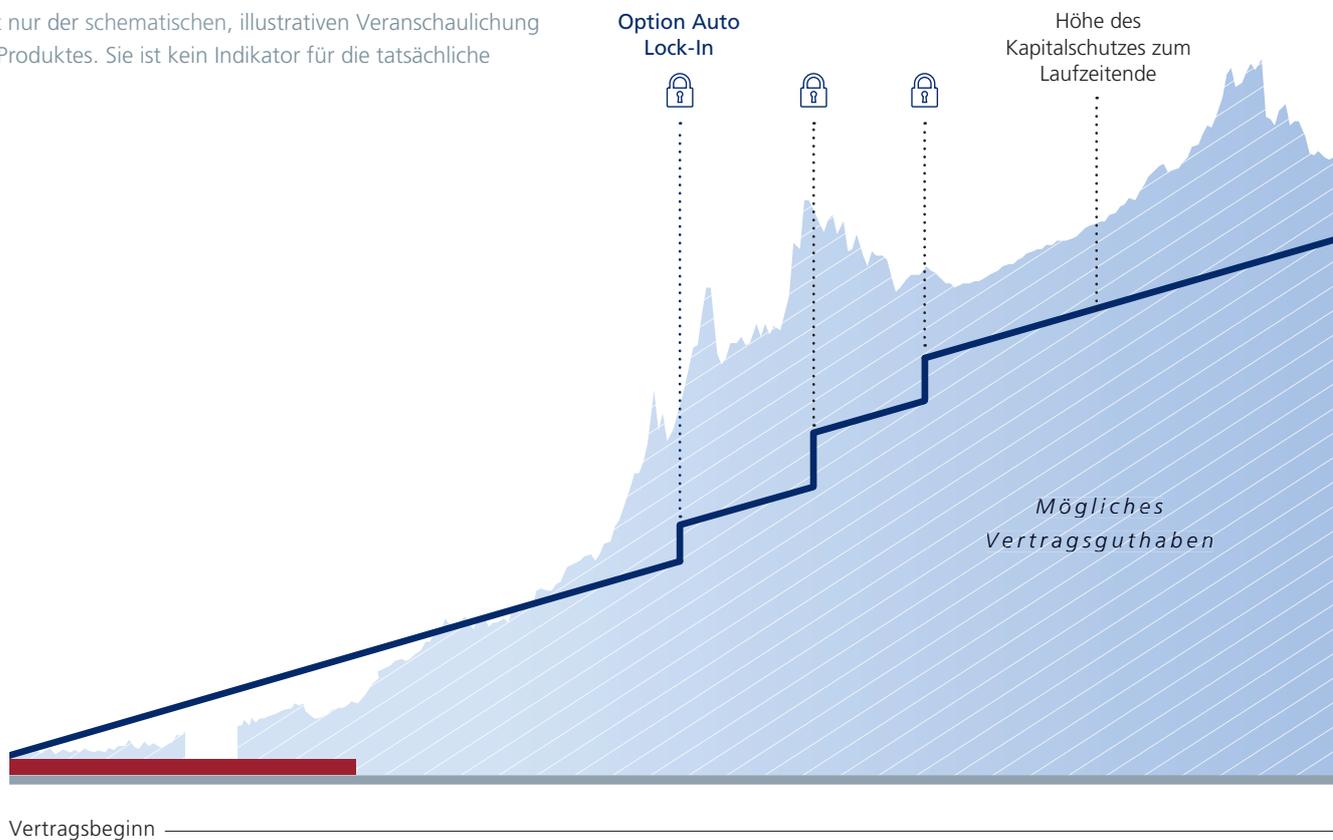
Vertragsspezifische Einflussfaktoren für das gemanagte Anlagemodell

Diese Faktoren entscheiden über die Aufteilung des Kapitals auf die jeweiligen Komponenten:

• Höhe des (Teil-)Kapitalschutzes	• Vertragslaufzeit
• Entwicklung des Zinsniveaus	• Eingezahltes Kapital
• Entwicklung der Kapitalmärkte	• Beitragszahlung

Die VarionInvest Rente als beitragsorientierte Leistungszusage (boLZ)

Diese Grafik dient nur der schematischen, illustrativen Veranschaulichung der Funktion des Produktes. Sie ist kein Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung.



Welche Kosten entstehen bei VarionInvest?

■ Abschlusskosten

Während der ersten fünf Jahre der Laufzeit werden dem Vertrag Abschlusskosten entnommen, dadurch ist die Kostenbelastung in den ersten fünf Jahren höher als zwischen dem sechsten Jahr und Rentenbeginn.

Die Höhe der Abschlusskosten bezieht sich auf die Gesamtsumme aller Beiträge.

■ Verwaltungskosten

Verwaltungskosten werden in der Regel laufend von Vertrags- bis Rentenbeginn entnommen. Neben den Kosten, die sich auf den Beitrag beziehen, gibt es Kosten, die dem Vertragsguthaben entnommen werden.

■ Fondskosten

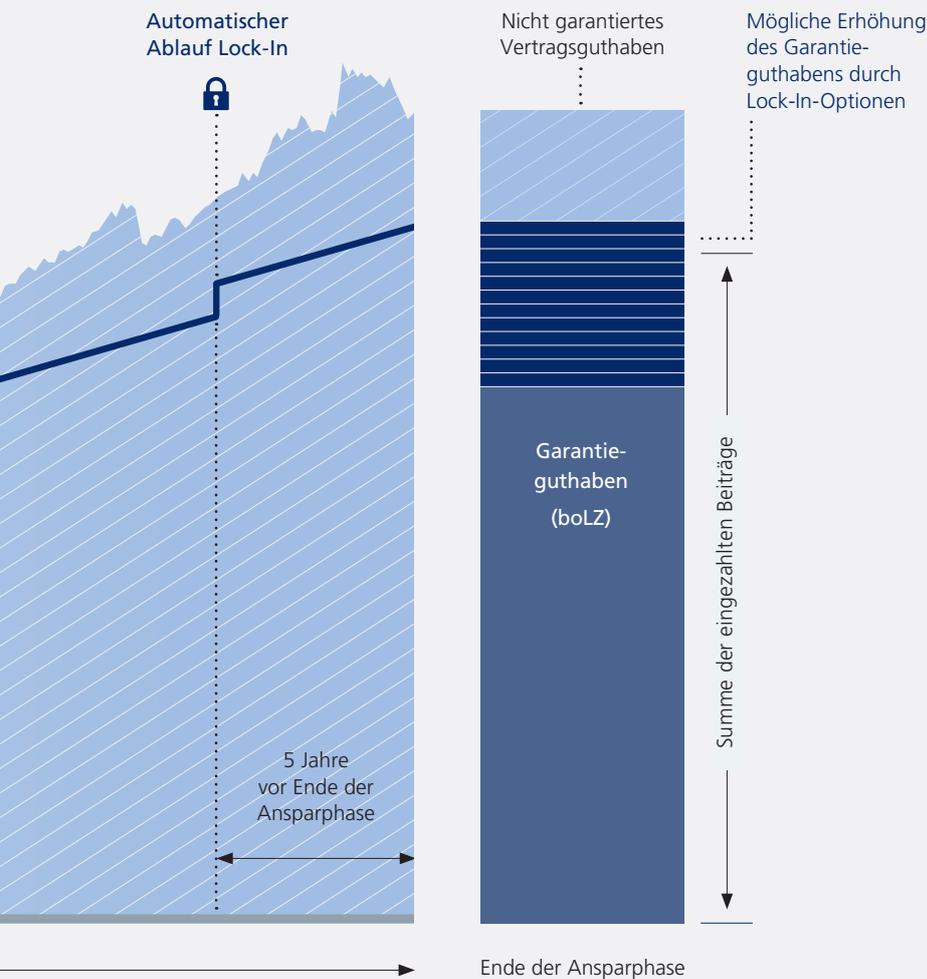
Die Anbieter von Fonds entnehmen Kosten aus den Fonds. Die genauen Kosten sind vertragsabhängig. Sie werden in den Angebotsunterlagen beschrieben.

Welche Sicherungsmechanismen gibt es?

Option Auto Lock-In¹

Der Auto Lock-In sichert etwaige Erträge automatisch und erhöht das Garantieguthaben: Liegt das Vertragsguthaben mindestens 20 % über den bisher eingezahlten Beiträgen (inklusive Zuzahlungen und bisheriger Erhöhungen durch Lock-In-Optionen), so erhöht die Hälfte der Erträge das Garantieguthaben zum Ende der Ansparphase.

Der Auto Lock-In kann zu Vertragsbeginn oder jederzeit während der Laufzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. In den letzten fünf Jahren vor dem Ende der Ansparphase wird der Auto Lock-In durch den Ablauf Lock-In abgelöst.



Ablauf Lock-In¹

Zusätzlich sichert der Ablauf Lock-In in den letzten fünf Jahren vor dem Ende der Ansparphase automatisch etwaige Erträge. Seine Funktionsweise ist mit dem Auto Lock-In identisch. Der Ablauf Lock-In ist automatisch eingeschlossen.

Manueller Lock-In¹

Unabhängig von den automatischen Sicherungsmechanismen können Sie einmal pro Jahr – frühestens ab dem sechsten Versicherungsjahr – einen manuellen Lock-In beantragen.

¹ Die Inanspruchnahme der Lock-In-Optionen kann die Fondsanlage in Aktien reduzieren und damit die Renditechancen mindern.

Wer steht hinter dem Garantieguthaben bzw. der Beitragsgarantie?

Variolinvest ist ein Produkt der Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG (ZDHL). Die Zusage des (Teil-)Kapitalschutzes zum Ende der Ansparphase übernimmt die Deutscher Herold AG (DHAG). Diese ist die Holding-Gesellschaft für das Lebensversicherungsgeschäft der Zurich in Deutschland und Teil der Zurich Gruppe Deutschland. Die DHAG garantiert der Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG den (Teil-)Kapitalschutz zum Ende der Ansparphase. Die ZDHL wird den Anspruch auf diese Leistung bei der DHAG geltend machen.

Die Zurich Gruppe Deutschland

- Rund 5.300 Mitarbeiter
- Beiträge von über 6 Mrd. EUR im Jahr 2016
- Kapitalanlagen von mehr als 47 Mrd. EUR²
- Rund 5 Mio. Kunden
- 29 von 30 DAX-Unternehmen sind bei Zurich versichert

² Kapitalanlagen der deutschen Gesellschaften, ohne Kapitalanlagebestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice.

